

# PFARRE ST. FRANZISKUS

Linz, Neubauzeile 68, Telefon 38 00 50, Fax DW-30, Handy 0676 / 87765195  
E-Mail: pfarre.stfranziskus.linz@dioezese-linz.at  
Homepage: www.dioezese-linz.at/pfarren/linz-stfranziskus/

2/2015

## GOTTESDIENSTZEITEN

SONNTAG 9.30 Uhr

Mittwoch 9.15 Uhr

Seniorenzentrum Neue Heimat

Flötzerweg 95-97

# unterwegs

## Kommt zu mir, die ihr .... oder Kommunionverbot für ...?

**Im Oktober wird die Bischofssynode in Rom wieder zusammentreten.**

Thema: „**Berufung und Sendung der Familie in Kirche und Welt von heute**“.

Heißes Eisen: Wie umgehen mit Menschen, die nach einer gescheiterten Ehe eine andere geschlossen haben.

(Realitätsfernes) Streitthema: Dürfen wieder-verheiratete Geschiedene Sakramente empfangen?

Geht man nach den im Lauf der Zeit entstandenen Bestimmungen der kirchlichen Rechtskodices und Katechismen, wäre die Antwort eigentlich klar:

Wer im Zustand der schweren Sünde lebt, ist nicht würdig, Sakramente zu empfangen. Also Kommunionverbot, es sei denn, sie leben enthaltsam etc. bla bla.

**Liest man aber in der Bibel (so wie Papst Franziskus), so begegnet man nicht einem Jesus, der die Fehlerlosen und Glücklichen zu sich ruft, sondern einem Jesus, der sagt: Kommt zu mir alle, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt ... (Mt 11,28). Einem Jesus, der mit Zöllnern und Sündern isst, der die Ehebrecherin nicht verurteilt, sondern sagt: Geh hin, sündige nicht mehr, mach es jetzt gut ...**

Papst Franziskus sagt, dass die Eucharistie nicht Belohnung für die Braven ist, sondern Heilmittel: Beschreibt doch Jesus die Liebe des Vater als Entgegenneilen dem Zurückkehrenden, als Barmherzigkeit und Versöhnung. **Ein Papst, der immer, wenn er die Bibel liest, auf diese Ideen kommt, gefällt nicht allen.** Vor allem denen nicht, die sich als Hüter der bestehenden Ordnungen sehen.



## Erstaunliche Vorgänge im Vatikan

Copyright Michael Pammesberger/Kurier

**In welche Richtung wird es im Oktober gehen?**

**Wie werden die Weichen gestellt?**

**Zu einer Kirche, die versucht, weiter Macht auszuüben durch Vorschriften und Verbote, die an der Wirklichkeit vorbeigehen?**

**Oder hin zu einer sich öffnenden, offenen und einladenden Kirche, in der Menschen miteinander kommunizieren, Eucharistie nicht nur feiern, sondern leben und im Alltag tun, was Jesus getan hat.**

**Dieser Jesus, der auch gesagt hat: „Kommt zu mir, alle, die ihr...“**

**Aber ganz unabhängig davon, wie es im Oktober in Rom läuft:**

**Für uns in St. Franziskus ist entscheidend, wie wir uns entscheiden.**

Karl Böck

# ZUKUNFTSVISIONEN für unseren Kindergarten

Es ist ein schon lange gehegter Wunsch, die Raumsituation, im speziellen die Qualität der Mittagssituation zu verbessern. 95% der Kinder nehmen ihr Mittagessen bei uns ein – und das mangels Alternative in den Gruppenräumen.

Es gibt nun vom Bund eine Vereinbarung, die eine Finanzierung für Qualitätsverbesserungen in Kindergärten verspricht. Diese Option wollen wir für unseren Kindergarten in Anspruch nehmen. Die ersten Schritte wurden gesetzt.

Die Schaffung eines zusätzlichen Raumes, der als Speiseraum und darüber hinaus als Mehrzweckraum genützt werden könnte, eröffnet neue Möglichkeiten, z.B. Bilderbuch/Lesebereich, Malatelier, Werkstatt, Musikbereich, Theaterraum. Weiters stellt er eine Ausweichmöglichkeit für Angebote in der Kleingruppe dar und bietet Möglichkeiten zum Kontakt und kommunikativen Austausch mit Kindern der anderen Gruppe. In diesem Zusammenhang wird auch der fehlende Garderobenbereich für die 3. Gruppe am Nachmittag eingeplant. Es ist uns ein großes Anliegen, professionell zu arbeiten und unseren Kindern bestmögliche Bildungsqualität in einer qualitätsvollen Umwelt zu bieten.

Ich hoffe und wünsche, dass in der Politik der Kindergarten als Bildungseinrichtung ernstgenommen wird und auch die dafür entsprechenden Mittel zu Verfügung gestellt werden.



V. l. n. r.: Finanzobmann DI Johann Stranzinger, Frau Dr. Knall vom Bundesdenkmalamt und der planende Architekt DI Jürgen Hager

Andrea Winter, Kindergartenleiterin

Auch wenn der Bund – wie zugesagt – den Großteil dieser Qualitätsverbesserung finanzieren wird – ein schöner Brocken wird doch auch an der Pfarre hängen bleiben.

**Der beigelegte Zahlschein mit der Bitte um ihre finanzielle Mithilfe, soll es erleichtern, diesen Brocken zu bewältigen. Bitte helfen Sie mit, dass unseren Kindern ein guter Start ins Leben möglich wird.**



## VISION – KRANKENBESUCHSDIENST

Schon seit vielen Jahren werden Kranke im Spital von Ehrenamtlichen aus unserer Pfarre besucht. Beim Nachdenken über diesen Dienst kam nun die Überlegung auf: Besuche im Krankenhaus gut und schön und sinnvoll. Aber dort wird der Kranke eigentlich meist von vielen besucht. Aber was ist, wenn er wieder zuhause ist? Ist er dann schon völlig gesund? Bräuchte er nicht oft gerade dann auch den „Dienst“ des Besuches?

Aus dieser Überlegung die Vision, den Krankenbesuchsdienst in der Weise zu erweitern, dass wir gerne auch zu „Kranken“ nach Hause kommen, wenn diese etwa ihren Alltag durch ein Gespräch oder einen gemeinsamen Spaziergang auflockern oder die Krankenkommunion feiern möchten. Dazu bräuchten wir aber auch weitere Mitarbeiter, die sich ein bis zweimal im Monat Zeit für einen solchen Besuch nehmen könnten.

**Wenn Ihnen ein Besuch willkommen wäre oder wenn Sie bei dieser Vision mithelfen möchten: Nehmen Sie bitte Kontakt mit Pfarrassistentin Ursula Schöggel auf unter Tel. 0676 / 87 76 61 95**

## 26. April 2015: ERSTKOMMUNION



Voller Freude, Jesus im heiligen Brot zu empfangen, feierten heuer 14 Mädchen und zwölf Buben in unserer Pfarrkirche ihre Erstkommunion. Besonderer Dank gilt den sieben Tischmüttern, dem Tischvater und der **Religionslehrerin Veronika Zahedi-Birner**, die die Kinder begleitet und auf ihr großes Fest vorbereitet haben.

Foto Copyright "image-s.at" Stefan Schobesber



## 14. Mai 2015: FIRMUNG im Seelsorgeraum Neue Heimat



Jugendliche aus der Pfarre Guter Hirte, St. Franziskus und anderen Pfarren ließen sich heuer in der gemeinsamen Firmvorbereitung für Menschen, die in ihrem Leben mit besonderen Herausforderungen zurecht kommen müssen, und für Gott „erwärmen“ – in verschiedenen Sozialprojekten, bei einem Gottesdienst in der Jugendkirche Urfahr, dem Firmwochenende und dem Besuch des Jugend- und Missionsfestes im Stift Wilhering. Zu Christi Himmelfahrt hat **Altbischof Maximilian Aichern** ihnen in einer übervollen Kirche das Sakrament der Firmung gespendet. Zwölf Jugendliche aus unserem Pfarrgebiet waren mit dabei.



## 4. bis 11. Mai: PORTUGALREISE

Auch wenn er seine Herde nicht immer so dicht um sich scharen konnte wie hier zum Gruppenfoto in der alten Universitätsstadt Coimbra, konnte Josef als guter Hirte seine 44 Schafe und Böcke doch wie vorgesehen zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten Portugals führen und sicher wieder zurück in die heimatlichen Gefilde, mit vielen Erinnerungen und Erkenntnissen im Gepäck.

Offene Frage: **Wohin soll es nächstes Jahr gehen?**



## 19. Mai: FRÜHLINGSWALLFAHRT ins Waldviertel

Ein mit einem speziellen Hebelift für Rollstuhlfahrer ausgestatteter Bus machte es möglich, dass heuer erstmals auch unsere Andrea Fröschl und Sandra Huemer teilnehmen konnten. Erstes Ziel war das Zisterzienserkloster Zwettl im Waldviertel, das durch seine Architektur und den weltberühmten frühgotischen Kreuzgang mit dem Brunnenhaus beeindruckte.



Nach einer Stärkung in der Stiftstaverne ging es weiter ins (nicht barrierefreie) Mohnmuseum in Ottenschlag und dann zur wunderschönen Wallfahrtskirche Maria

Laach am Jauerling, in der wir nach einer Führung Maiandacht feierten. Beim Heurigen „Zum Strawanzer“ in Spitz fand die Wallfahrt schließlich den gemütlichen Ausklang.

## 26. Juni: SOMMERFEST

Das Arbeitsjahr mit einem Sommerfest ausklingen zu lassen, hat schon Tradition. Heuer feierten die Pfarre und Kindergarten miteinander. Zuerst mit einem Dankgottesdienst in der Kirche, bei dem unsere Pfarrassistentin allen für die Mitarbeit und Zusammenarbeit dankte und die Kinder ihre Freude mit erfrischenden Liedern zum Ausdruck brachten. Anschließend ging es dann auf die Pfarrwiese und aufs Kindergartengelände zu vielerlei Spielen und Spaß und natürlich auch zu einem reichhaltigen Angebot an Speis und Trank.



## 19. bis 23. Juli: Jungscharlager



Der sommerliche Höhepunkt des Jungschar- und Ministrantenjahres war auch heuer das Jungscharlager im Jugendgästehaus Lesterhof. Gemeinsam mit Kindern der Pfarre Marcel Callo trafen wir uns in Linz am Hauptbahnhof und wurden bereits vom **Lagerleiter Troubadix (Geri Haberler** Foto links) in Empfang genommen. Spätestens hier wusste jedes der 34 Kinder, dass es in das gallische Dorf von Asterix und Obelix geht und eine spannende Lagerwoche mit unzähligen Aufgaben bevorsteht. Die Anreise, die Hausrallye sowie die Gruppeneinteilung am ersten Tag schweißten alle Kinder schon sehr eng zusammen und erste Freundschaften entstanden.



Beim Theaterspiel, für das natürlich auch die Kostüme selbst gebastelt wurden, wuchsen manche Kinder über sich hinaus. Sie konnten ihre Fähigkeiten auch bei den Wettkämpfen unter Beweis stellen. Nach alter Tradition wurden über Lagerfeuer Knacker und Steckerlbrot gegrillt und Lagerlieder gesungen.

Müde von der Disko am letzten Abend, aber mit strahlenden Augen und voller neuer Eindrücke fielen die Kinder ihren Eltern beim Abholen in die Arme.



**DANKE** allen Ehrenamtlichen, die für dieses tolle Jungschar- und Ministrantenlager leitend, begleitend, transportierend oder ermöglichend engagiert waren!

## TAUFEN

**Pölderl** Mia  
**Hwizda** Elias  
**Weissenböck** Philipp  
**Seimair** Sebastian  
**Gföllner** Aurelio,  
**Gföllner** Leandro  
**Babka** Emely-Clara

## HOCHZEIT

**Kirchschläger** Mario  
und **Jany** Nicole



## BEGRÄBNISSE

**Hanusch** Berta (90 J.)  
**Lupp** Johann (81 J.)  
**Wagner Elisabeth** (81 J.)  
**Brandl** Amalia (85 J.)  
**Senzenberger** Helga (75 J.)  
**Schuritz** Alfred (87 J.)  
**Angermayr** Anna (79 J.)  
**Froschauer** Franz Josef (56 J.)  
**Landl** Theresia (83 J.)  
**Gerger** Rupert (57 J.)  
**Della-Rosa** Alfons (92 J.)  
**Gall** Ludmilla (76 J.)

### Walter Klara (84 J.)



Als Religionslehrerin war „die Klara“ jahrzehntelang eine Institution an der VS 35. Von der Zeit der Barackenkirche an trug sie zur Feier der Erstkommunion und der Kinderliturgie maßgeblich bei und lebte auch nach ihrer Pensionierung mit der Pfarre soweit möglich mit

**Liebe Klara! Danke und Vergelt's Gott für alles.**

### Reisinger Johann (75 J.)



Wann immer es in der „Pfarre“ ein Problem gab – bei Heizung, Wasser, Strom oder Computer/EDV, immer hieß es „den Reisinger anrufen“. Der Hans war Nothelfer für viele Bereiche. Seine Fähigkeiten, seine Erfahrung und sein Wissen brachte er viele Jahre im Finanzausschuss ein – beratend, gestaltend und entscheidend.

**Lieber Hans!  
Danke und Vergelt's Gott für alles! Du fehlst.**

## SENIOREN- GEBURTSTAGE

Runde Geburtstage und Adressdaten können aus **Datenschutzgründen** nicht mehr veröffentlicht werden.

**Wir gratulieren allen Jubilaren!**

Not sehen und handeln.  
**C a r i t a s**



# Rapso®

## DAS ORIGINAL

- ernährungsphysiologisch besonders wertvoll
- 100% reines Rapsöl-schonend gepresst
- für Salate, zum Backen, Braten und Frittieren
- Vertragsanbau aus Österreich



0,75 L

Lebend durch spirit. & Natur

Natürlich aus Österreich

Weitere Informationen können angefordert werden bei: VOG AG, Bäckerstraße 44, A-4020 Linz oder unter [www.vog.at](http://www.vog.at)

# HERBSTANGEBOTE

## FÜR UNSERE JÜNGSTEN

(für Kinder von 1 bis 3 Jahren)

### Kinder-Spielgruppen

ab 1.10.2015 jeden Donnerstag  
von 9.15 bis 11.00 Uhr

10 Einheiten bis 3.12.2015

Anmeldung bei Mag. Ulrike  
Brückner-Grall 0680 / 2324543

E-Mail: [brueckner-grall@liwest.at](mailto:brueckner-grall@liwest.at)  
oder im Pfarrbüro Tel. 38 00 50

**bulgarisch/russischsprechend  
voraussichtlich ab**

**Sa., 19.9.2015**

**von 10 Uhr bis 12 Uhr**

Info bei Mag. Darina Tonkova  
0699/11091039

E-Mail: [darina@gmx.at](mailto:darina@gmx.at)

*Ziele beider Gruppen:*

*Freude und intensive Zeit mit den  
Kindern. Singen, Fingerspiele,  
Körperspiele, Bewegung zu Musik,  
kreativ sein; Menschen treffen,  
die ein ähnliches Leben meistern.  
Austausch von Erfahrungen, Infos  
und einen gemütlichen Vormittag  
verbringen.*

**Alle sind herzlich willkommen,  
gleich welcher Muttersprache  
oder Religion.**

## FÜR KINDER

### 😊 1. Ministrantenstunde

**am Freitag 11.9. um 16.30 Uhr**

Wenn du 7 Jahre oder älter bist  
und beim Gottesdienst  
vorne beim Altar mitfeiern und  
mithelfen willst,

**dann nichts wie hin!**

**Auch Spiel, Spaß und Ausflüge  
kommen nicht zu kurz.**

## FÜR EHE-JUBILARE Sonntag, 8.11.2015 Jubiläums-Sonntag



Feiern Sie einen runden  
**Hochzeitstag?**

Alle Ehepaare aus unserer Pfarre,  
die heuer schon 25, 30, 35, 40, 45,  
50, 55, 60, 65 oder mehr Jahre  
verheiratet sind, laden wir am  
**Sonntag, 8. November**  
zur Jubelmesse um 9.30 Uhr und  
zu einer Gratulationsbegegnung  
anschließend im Pfarrsaal mit  
Bewirtung herzlich ein.

Wenn Sie teilnehmen können,  
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro

**Tel. 38 00 50**

Wir freuen uns auf Sie!

## Herbstwallfahrt Mittwoch, 7.10.2015



Besichtigung der  
**Bibelwelt Salzburg,**  
Andacht im



**Konradkirchlein und  
Führung im  
Bienenhof Attersee**

## FÜR GESUNDHEITSBEWUSSTE SELBA Gedächtnistraining

ab 1.9. Dienstag oder 3.9.  
Donnerstag jeweils 2-wöchentlich  
um 14 Uhr; INFO bei Christa  
Taschner 0664/24461133

\*\*\*\*

## ZUMBA Fitnessstraining mit Andrea

ab Di., 19.9., 18 Uhr (wöchentlich)  
Anmeldung 0699/15059520

\*\*\*

## Qi Gong

zur Kräftigung der Organe ab 23.9.  
jeden Mittwoch von 8.30-9.30,  
Anmeldung bei Johannes Arnoldner  
0664/5403048 oder im Pfarrbüro Tel.  
38 00 50

\*\*\*

## Wirbelsäulengymnastik

ab 28.9.2015, Montag um 18.30  
wöchentlich mit Maria Hinterdorfer  
Anmeldung Pfarrbüro Tel. 38 00 50

## FÜR ZEITHABER

Eine Pfarre ist kein „Ein-Mann/  
Frau-Unternehmen“. Sie lebt  
und bleibt nur lebendig durch die  
Mitarbeit vieler.

**Wenn Sie Zeit, Interesse  
oder neue Ideen haben, nehmen  
Sie mit uns Kontakt auf!  
Wir freuen uns über Ihren**

**Anruf: 0732 / 38 00 50  
oder Mobil: 0676 / 87 76 61 95**

## FOTO-SHOW Rückblick auf die PORTUGA-Reise unserer Pfarre



am Mittwoch 14.10.2015  
um 19.30 Uhr

## Welches HERBSTANGEBOT

geht Ihnen persönlich ab?

**Rufen Sie uns an:  
38 00 50**

# TERMINE der Pfarre St. Franziskus

- So., 13.9. 11.00 Uhr:** BERGMESSE auf der Burgruine Rutenstein,  
gemeinsam mit den Pfarren Guter Hirte und Marcel Callo
- So., 20.9. 9.30 Uhr:** JUBILÄUMSFEST der Steirer z'Linz
- Fr., 25.9. 19.30 Uhr:** Rock & Pop der 70er, 80er und 90er  
im Linzer Dialekt mit Gisi Kirchwegger & Friends (Kulturverein NH 10)
- So., 4.10. 9.30 Uhr:** ERNTEDANKFEST, mitgestaltet von den Kindergartenkindern  
anschl. BRIOCHE-BACKEN zugunsten der Patenkinder in Afrika
- Mi., 7.10. 8.00 Uhr:** HERBSTWALLFAHRT nach Salzburg (Bibelwelt, Konradkirchlein,  
Bienenhof)
- Mi., 14.10. 19.30 Uhr:** FOTORÜCKSCHAU von der PORTUGALREISE 2015
- So., 1.11. 9.30 Uhr:** FAMILIENGOTTESDIENST zu ALLERHEILIGEN
- Sa., 7.11. 14.00 Uhr:** SENIORENNACHMITTAG
- So., 8.11. 9.30 Uhr:** JUBILÄUMSGOTTESDIENST für JUBELPAARE, die 25, 30, 35,  
40, 45, 50, 55 ... Jahre verheiratet sind, mitgestaltet vom  
Seniorenbundchor
- Sa., 28.11. 17.00 Uhr:** FAMILIENGOTTESDIENST mit ADVENTKRANZWEIHE,  
anschließend Eröffnung des SCHMANKERLMARKTES

## MEHR FREUDE AM KONTO.

### Mein Raiffeisen Konto mit Online-Banking.

Das ideale Konto macht das Leben ein bisschen einfacher.

Zum Beispiel mit der kontaktlosen Bezahlungsfunktion.

Sparen Sie jetzt wertvolle Zeit mit Ihrer Raiffeisen Bankomat- oder Kreditkarte –  
und schon bald auch mit Ihrem Handy.

- **Einfach und schnell:** Kurzes Hinhalten zum NFC-Terminal genügt und Ihr Bezahlvorgang ist erledigt
- **Bequem:** Übersichtliche Darstellung Ihrer Einkäufe in Ihrem Online und Mobile Banking
- **Sicher:** Höchste Sicherheitsstandards wie bei herkömmlichen Kartenzahlungen

So macht Banking Spaß!

Alle Infos rund um Ihr Raiffeisen Konto erfahren Sie in Ihrer Bankstelle der  
Raiffeisenlandesbank OÖ oder online.



**Tipp:** So einfach geht kontaktloses Bezahlen!  
Alle Infos in unserem Video:

[www.rbooe.at/nfc](http://www.rbooe.at/nfc)



Jetzt NEU:  
**KONTAKTLOS  
ZAHLEN!**



**Raiffeisen Landesbank  
Oberösterreich**